

Gemeinsam gegen Nazis



Anlass dieser Erklärung ist die Schändung der Gedenkstätte für die Opfer des Naziterrors am Ort der zerstörten Synagoge in Frankfurt-Rödelheim durch antisemitische Parolen.

1978 hatte ein breites Bündnis von Rödelheimer Organisationen und Personen ein Mahnmal mit dem Eingeständnis einer Mitschuld errichtet: „**Wir ließen zu, dass aus unserer Mitte jüdische Bürger in Konzentrationslager deportiert und ermordet wurden.**“

Schon wenige Tage nach der feierlichen Einweihung wurde das Mahnmal geschändet. Seit fast vierzig Jahren hat es aber keine Angriffe darauf mehr gegeben. Dort finden – organisiert von der Friedens-Initiative – im November Gedenkstunden an die Opfer der Nazi-Pogrome und Ende Januar an die Befreiung des KZ Auschwitz statt.

Ein breites Bündnis aus dem Stadtteil hängt an den Einfallstraßen Ortsschilder mit dem selbstverpflichtenden Motto „**Rödelheim – Stadtteil gegen Rassismus**“

auf. Die 250 zugezogenen **Flüchtlinge** wurden, durch die Initiative ‚**Willkommen in Rödelheim**‘ (WiR) festlich begrüßt und auf dem Weg in die neue Heimat begleitet. Die kleine Gedenkstätte im Brentanopark wurde erst 2015, nach langer Debatte über die Gestaltung, neu errichtet.

Ein Jahr nach der würdigen Einweihung wurde die Gedenkstätte nun mit einer volksverhetzenden, antisemitischen Parole mit weißer Farbe besprüht. Auf die

Untat der schändlichen Schmierer reagierten die Rödelheimer schnell. Junge Leute aus Autonomen Gruppen verhüllten die antisemitische Parole sogleich unter dem Transparent „**Nie wieder Faschismus**“. Mitglieder der antirassistischen Vereine und Kulturinitiativen im Stadtteil wie auch der Heimat- und Geschichtsverein verbreiteten die Nachricht, erstatteten Anzeige und drängten bei der Stadt auf die schnelle Entfernung. An zwei weiteren Stellen im Stadtteil tauchten die Schmierereien auf. **Fast alle Parteien im OBR, der Vereinsring und ein ungewöhnlich breites Spektrum von Vereinen und Initiativen unterzeichneten in kurzer Zeit den Aufruf: Gemeinsam gegen Nazis. Der Ortsbeirat beschloss eine ähnlich lautende Petition.**

Viele Menschen, auch aus anderen Stadtteilen, beteiligten sich an der Gedenkstunde zum 9. November. Wichtig ist nun, dass mit der Wiederherstellung der Gedenkstätte nichts ‚erledigt‘ ist. Wir wollen über weltanschauliche Differenzen hinweg zeigen, dass wir mit Respekt, Neugier und Toleranz zusammenleben wollen. Minderheiten und Flüchtlinge sollen sich sicher fühlen.

Der bisher von Institutionen, Vereinen und Initiativen getragene Aufruf soll nun von allen BürgerInnen, die ihn unterstützen, unterzeichnet werden: Überall! Im Internet, in der Nachbarschaft, in Geschäften und auf der Straße:

Bitte unterschreiben Sie den Aufruf und sammeln Sie viele Unterschriften, um gemeinsam ein öffentliches Zeichen zu setzen.

Bitte unterzeichnen Sie den AUFRUF: Gemeinsam gegen Nazis

Im Frankfurter Stadtteil Rödelheim herrscht eine von vielen unterschiedlichen Gruppen und Menschen getragene Stimmung: Hier sind wir wachsam und wehren uns gegen das Schüren von Hassparolen und Menschenverachtung. Dennoch oder gerade deswegen wurde die Gedenkstätte an die ermordeten Nachbarn am Ort der zerstörten Synagoge geschändet. Wir sind schockiert, aber entmutigen lassen wir uns nicht. Im Gegenteil! **Die Täter haben uns gezeigt, dass wir uns gemeinsam noch stärker als bisher für ein respektvolles, gleichberechtigtes und wertschätzendes Zusammenleben aller Menschen in unserer Nachbarschaft engagieren müssen. Wir lassen es nicht zu, dass aus unserer Mitte jüdische Bürger oder Menschen anderen Glaubens, anderer Herkunft oder Kultur diffamiert, ausgegrenzt oder beleidigt werden.**

Ich unterstütze diesen Aufruf! Ich bin damit einverstanden, dass mein Name (ohne Adresse), zusammen mit mindestens 100 anderen, veröffentlicht wird (Web-Site, Anzeige, Plakatwand o.ä.)

BITTE LESBAR SCHREIBEN

Titel	Vorname	Fam.Name	PLZ	-lesbar - Mail- ADR.	Unterschrift

Bitte bis 31.12.16 zurück: Briefkasten der Cyriakusgemeinde, Alexanderstr.37,60489 Frankfurt oder RauM für Kinder und Teenies, Wolf-Heidenheim-Str.7, Vereinshaus, Awo-Jugendladen

Online-Unterschriften und Listen zum Ausdrucken unter <http://synagoge-roedelheim.de>

Unterzeichner: Heimat- und Geschichtsverein Rödelheim e.V.; RaUM für Kinder und Teenies und RaUM in der Schule; Courage gegen Rassismus e.V.; Friedensinitiative Rödelheim; Initiative Stolpersteine; zusammen e.V.; Evangelische Cyriakusgemeinde; Förderverein der Stadtteilbücherei Rödelheim e.V.; SPD Rödelheim; die farbechten–Die Linke Rödelheim; Bündnis 90 – die Grünen OBR 7; WiR – Willkommen in Rödelheim; VdK Rödelheim; Michael-Ende-Schule; Rödelheimer Vereinsring; Verein für Psychotherapie, Beratung und Heilpädagogik e.V; FDP-Ortsbezirk 7/8, Jugend-Ini ‚Raumstation‘
Der OBR 7 hat eine ähnlich lautende Petition beschlossen.

Gemeinnützige **Spenden** C. Über-Courage, Zweck Mahnmal, IBAN: DE30 3006 0601 0103 5979 46
BIC: DAAE DE DD Auskunft; H. Dieter, ubihedi@t-online.de Dank an die GEW für den Druck des Aufrufs

Liebe UnterstützerInnen des Aufrufs „Gemeinsam gegen Nazis“

Beim Entsetzen über die Schändung der Gedenkstätte am Ort der zerstörten Synagoge haben alle betont, in Zukunft noch aufmerksamer zu sein. Mit der Entfernung der Schmierereien solle nicht zur Tagesordnung übergegangen werden. Aber was heißt das?

- Der erste Schritt war ein gemeinsamer Aufruf, der sich wegen der Dringlichkeit nach den antisemitischen Schmierereien zunächst an Repräsentanten von Organisationen gewendet hat und von fast allen unterzeichnet wurde.
- Der zweite Schritt ist es nun, den Aufruf mit seiner Zukunftsorientierung durch eine Unterschriftensammlung breit zu verankern und in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen: Wir stehen zusammen gegen Vorurteile, Ausgrenzung und Verfolgung.
- Das Problem hört nicht an den Grenzen Rödelheims auf. Unterstützung aus anderen Stadtteilen ist erwünscht (PLZ).
- Die UnterzeichnerInnen treten für Toleranz und Wertschätzung ein. Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen - egal, woher die Täter kommen.



ZIEL IST BEI GENÜGEND UNTERSCHRIFTEN EINE PLAKATWAND (WIE DIESE FOTOMONTAGE).